

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1917-1918**

3.3.1918



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:  
2 Uhr.

Sonntag, den 3. März 1918.

Ende:  
1/2 5 Uhr.

## 50. Sondervorstellung.

Für die Vaterländische Vereinigung.

# Minna von Barnhelm

oder:

## Das Soldatenglück.

Lustspiel in fünf Akten von G. G. Lessing.

Spielleiter: Otto Kienischerf.

### Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet	Reinhold Lütjohann.
Minna von Barnhelm	Else Noorman.
Graf von Bruchsal, ihr Oheim	Otto Kienischerf.
Franziska, ihr Mädchen	Hedwig Holm.
Just, Bedienter des Majors	Karl Dapper.
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Fritz Herz.
Riccant de la Marlinière	Felix Baumbach.
Der Wirt	Hugo Höcker.
Eine Dame in Trauer	Marie Frauendorfer.
Ein Feldjäger	Max Schneider.
Diener des Fräuleins	Hermann Benedict.
	Ludwig Schneider.

Große Pause nach dem dritten Akte.

Einlaß 1/2 2 Uhr.

### Inhalt des Werkes.

Major von Tellheim, Offizier Friedrichs des Zweiten von Preußen, steht unter der falschen Anklage, um persönlicher Vorteile willen dem thüringischen Städtchen, woselbst er das schöne Fräulein von Barnhelm kennen und lieben lernte, eine allzu milde Kriegssteuer auferlegt zu haben. Er, der während des Siebenjährigen Krieges sein ganzes Vermögen zusetzte, steht nun — mittellos, auf's tiefste in seiner Ehre gekränkt — dem ungewissen Ausgang des Prozesses entgegen, den die König-

liche Generalkriegskasse gegen ihn führt. In dem Gasthaus, wo er mit dem einzigen ihm treu gebliebenen Diener haust, ist er unwürdiger Behandlung seitens des Wirtes ausgesetzt, der nicht länger borgen will. Vergebens sucht Tellheims ehemaliger Wachtmeister, jetzt Besitzer eines kleinen Schulzengutes, dem Major unter allerhand mehr oder minder geschickten Vorwänden, die dessen reizbares Ehrgefühl schonen sollen, ein reichliches Darlehen aufzubringen. Der stolze Offizier räumt lieber

(Fortsetzung umseitig)

Moderne Kleidung für  
Herren u. Knaben  
Konfektion höchster  
Vollendung

**Spiegel & Wels**

Reichhaltiges  
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

**Koch- u. Heizapparate**  
**Santo-Staubsauger**  
**Beleuchtungskörper**  
**Metalldraht- u. Nitra-**  
**lampen**

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

**Übergangs-Hüte**  
in jeder gewünschten Farbe und Preis-  
lage vorrätig.

**Geschw. Gutmann,**  
Spezialhaus für Damenhüte,  
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte Lokale **Café-Restaurant Zum Moninger** Treffpunkt der Fremden

Edle Kaiser- und Karlstraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Ausschank von Moninger-Bier ♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Pohl ♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH BLOS**

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie  
empfiehlt in großer Auswahl:  
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer  
jeder Art. Feine kunstgewerbliche Ge-  
genstände. Fantasie-Möbel, Luxus- u.  
Galanterie-Waren, Reise-, Leder-,  
Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika-,  
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren,  
Toilette Artikel, Parfümerien, Toilette-  
Seifen. Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.  
**HOFAPOTHEKE**

Dr. A. KRIEG  
Hofapotheker S. K. H. des  
Großherzogs von Baden  
Telephon Nr. 491

**KARLSRUHE**  
Kaiserstraße 201, gegenüber  
der Kaiser-Wilhelm-Passage  
Laboratorium für Urinuntersuchungen

**Pädagogium Karlsruhe**  
(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).  
Führt bis Abitur, auch Mädchen.  
Kleine Abteilungen, Unterr. in-  
dividuell. — Preise mäßig;  
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —  
Eintritt jederzeit.

Weichst Du die Wäsch'  
mit „Burnus“ ein,  
Wird sie geschont, griffig und rein.  
Burnus wäscht Wäsche wunderbar,  
Spart Arbeit, Heizung, Geld sogar.

**Hofdrogerie Carl Roth**  
Herrenstr. 26/28, Telephon 180 und 890.

seine Gasthauszimmer, um dafür eine schlechte  
Stammer zu beziehen; er verpfändet lieber,  
um vorläufig wenigstens die nötigen Aus-  
gaben bestreiten zu können, seinen Verlobungsring,  
als daß er Schuldverpflichtungen einginge, die er  
vielleicht nicht zu erfüllen imstande wäre.

Unterdessen hat sich das Fräulein von Barnhelm,  
ein deutsches Edelfräulein von echtem Schrot und  
Storn, nach bangem Warten kurzerhand entschlossen,  
ihren Herrn Bräutigam, der nichts mehr von sich  
hören läßt, zu suchen. Ein freundlicher Zufall  
führt sie in denselben Gasthof, in dem sich Tellheim  
aufhält; und sie bezieht mit Franziska, ihrer Kam-  
merzofe, just dieselben Zimmer, die der Major eben  
hatte räumen müssen. Dies erfährt sie zu ihrer  
freudigen Ueberraschung von dem ebenso neugier-  
igen wie geschwätigen Wirt schon am Morgen  
nach ihrer Ankunft, nebst allen betrüblichen Neben-  
umständen. In wenigen Augenblicken sieht der  
auß äußerste betroffene Major seiner Verlobten  
gegenüber. Welch ein Wiedersehen! Tellheim  
glaubt das Schicksal des geliebten Mädchens nicht  
an das verpfändete Dasein eines abgedankten,  
entehrten, armen Offiziers setzen zu dürfen, und  
beschwört das Mädchen, ihm sein Wort zurück-  
zugeben. Minna weiß nur, daß sie den unglück-  
lichen Mann liebt und nicht lassen kann und bezieht  
den scharfen Unterscheidungen eines zugespitzten  
Ehrgefühls gegenüber lächelnd auf ihrem Anspruch.  
Und der nun anhebende Kampf eines reinen, un-  
verkünstelten Fraueninstinktes, der sich mit allen  
guten Geistern eines littenreichen Humors ver-  
bindet, gegen die über die Mägen achtbaren, aber  
verflügeln Pflichtbegriffe eines verbitterten Her-  
zens nähme wohl einen köstlichen Ausgang —  
käme nicht schließlich Tellheims stedenlose Anschuld  
an den Tag. Der Prozeß endet zum Glück mit  
seiner vollen Rechtfertigung, ja, der große Pren-  
henkönig selbst gibt seinem Offizier in einem huld-  
vollen Handschreiben die Ehre wieder. Als dann  
— nach gehucheltem Entgegenwollen des Fräulein  
von Barnhelm — gar ihr gestrenger Herr  
Erbvater erscheint, nicht um der süchtigen Nichte zu  
fluchen, sondern sie segnend in seine Arme zu schlie-  
ßen, da kapituliert die schwer bedrängte Festung,  
will sagen: der stolze Eigensinn des Majors von  
Tellheim, und ergibt sich der anmutigen Siegerin  
auf Gnade und Ungnade.

**Bad. Lehrmittel-Anstalt**  
Inh.: Otto Pezoldt  
Kaiserstraße 14 (neben der Techn.  
Hochschule), Fernsprecher 3260.

**Elektrische Taschenlampen**  
in großer Auswahl.

Batterien besten Fabrikats Mk. 1.75.  
Neu! Elektr. Magnettampe ohne  
Batterie (Mk. 20.—).

**Photo-Apparate**  
**Artikel +**  
in größter Auswahl

Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

**Alb. Glock & Cie.**  
Kaiserstraße 89 Telephon 51  
Gegründet 1861  
Achtiges Spezialgeschäft Süddeutschlands.

**H. Bieler**  
Kaiserstraße 223  
zwischen Douglas- und Hirschstraße

**Damenfriseurgeschäft**  
Haararbeiten — Parfümerien  
**Puppen-Klinik.**

**Carl Büchle**  
Inhaber: Kohlmann & Braunagel  
**KARLSRUHE**  
Herrenstraße 7, Teleph. 1931  
Spezialhaus  
für Damen- u. Herrenkleiderstoffe  
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

**Internationale Apotheke**  
„Alte Sachs'sche Apotheke“  
Privilegium von Markgraf Karl Friedrich  
von Baden 1727.

Chem.-bakteriolog. Laboratorium  
Dr. Lindner  
Harn-, Auswurf-, Stuhl-, Magensaft  
Untersuchungen.

**Goldschmiede-Werkstatt**

Reparaturen  
und Neuarbeiten an  
Gold- u. Silberwaren  
werden  
sauber ausgeführt.

**Trauringe**  
in allen Preislagen.  
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

**Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.**

Seidene Strickjacken in modern. Ausführungen  
Seidene Unterröcke in reichst. Farbauswahl

**Gebrüder Ettliger, Hofl.**  
Spezialhaus für Besatzartikel.  
Steter Eingang in eleganten und einfachen  
Blusen.

Marabout-Federnhaas Handschuhe, Strümpfe.

**Herren-Hüte und -Mützen**  
**Knaben-Hüte, Kinder-Mützen**  
Militär-Mützen. Maß-Anfertigung

**Adolf Lindenlaub**  
Karlsruhe

Kaiserstraße 191. Telephon 846.

**OSCAR SUCK**  
INH.: G. TILLMANN-MATTER  
HOFPHOTOGRAPH  
ALTRENOMMIERTES ATELIER  
PORTRÄTS IN HÖCHSTER  
VOLLENDUNG

**Damenkurse — Herrenkurse.**  
Vollständige Ausbildung für  
den kaufmännischen Beruf.  
Ausführliche Auskunft und Prospekte  
gratis durch die Leitung der  
Privat-Handelslehreanstalt und Töchterhandelschule

**„Mercur“, Karlstr. 13**  
Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

**MÖBEL**  
aller Art, solide Ware, billige Preise

**Heinrich Karrer**  
Karlsruhe, Philippstraße 19  
und Rheinstraße 12.

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:  
1/2 7 Uhr.

Sonntag, den 3. März 1918.

Ende:  
1/2 10 Uhr.

A. 40.

# Carmen.

Oper in vier Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet.  
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe. Szenische Leitung: Peter Dumas.

## Personen:

Carmen	Maria Pehl-Demmer <small>vom Stadttheater in Graz a. G.</small>
Don José, Sergeant	Josef Schöffel.
Escamillo, Stierfechter	Max Büttner.
Micaela, ein Bauernmädchen	Margarete von Meduna.
Zuniga, Leutnant	Hermann Eck.
Morales, Sergeant	Josef Gröbinger.
Dancairo	Fritz Hande.
Remendado	Karl Sendel.
Frasquita	Marie von Ernst.
Mercedes	Marie Mosel-Tomschik.
Plás Bastia, Inhaber einer Schenke	Leopold Kleinbub.

Soldaten. Straßenjungen. Zigarrenarbeiterinnen. Zigeuner,  
Zigeunerinnen. Schmuggler. Volk.

Ort der Handlung: Spanien. Zeit: 1820.

Die Tanzszene im zweiten Akt ist von Paula Allegri-Bayz einstudiert und wird ausgeführt von Olga Mertens-Leger, Cäcilie Hermann und dem Tanzchor.

Nach jedem Akte eine längere Pause (etwa 7<sup>30</sup>, 8<sup>30</sup>, 9<sup>10</sup>).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von 6 Uhr an  
Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Eintrittspreise: 6 Mk usw.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Margarete Bruntsch.

Montag, den 4. März: C. 40. Der schwarze Domino. 7 bis 1/2 10 Uhr. (6 Mk.)

Die Gebühr für den Theaterzettel wird mit dem Eintrittspreis erhoben. Vorverkaufsstelle des Hoftheaters: Werttags  
10—1 Uhr und 3—5 Uhr; Fernruf für auswärtige Besteller 188, 818, Postfach 7744.

Moderne Kleidung für  
Herren u. Knaben  
Konfektion höchster  
Vollendung.

**Spiegel & Wels**  
Reichhaltiges  
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

**Koch- u. Heizapparate**  
**Santo-Staubsauger**  
**Beleuchtungskörper**  
**Metalldraht- u. Nitralampen**

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft  
Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 189.

**Übergangs-Hüte**  
in jeder gewünschten Farbe und Preis-  
lage vorrätig.

**Geschw. Gutmann,**  
Spezialhaus für Damenhüte,  
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte Lokale **Café-Restaurant Zum Moninger** Treffpunkt der Fremden  
Ede Kaiser- und Karlstraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn  
Ausschank von Moninger-Bier ♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Pohl ♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.  
Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH BLOS**  
F. Wolff & Sohn's Défilé-Parfümerie  
empfiehlt in großer Auswahl:  
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer  
jeder Art. Feine kunstgewerbliche Ge-  
genstände, Fantasie-Möbel, Luxus- u.  
Galanterie-Waren, Reise-, Leder-,  
Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika-,  
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren,  
Toilette-Artikel, Parfümerien, Toilette-  
Seifen, Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.  
**HOFAPOTHEKE**  
Dr. A. KRIEG  
Hofapotheker S. K. H. des  
Großherzogs von Baden  
Telephon Nr. 491  
KARLSRUHE  
Kaiserstraße 201, gegenüber  
der Kaiser-Wilhelm-Passage  
Laboratorium für Urinuntersuchungen

**Pädagogium Karlsruhe**  
(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).  
Führt bis Abitur, auch Mädchen.  
Kleine Abteilungen, Unterr. in-  
dividuell. — Preise mäßig;  
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —  
Eintritt jederzeit.

Weichst Du die Wäsch'  
mit „Burnus“ ein,  
Wird sie geschont, griffig und rein.  
Burnus wäscht Wäsche-wunderbar,  
Spart Arbeit, Heizung, Geld sogar.  
Hofdrogerie **Carl Roth**  
Herrenstr. 26/28. Telephon 180 und 890

Ukräne — Ukraine — Ukraine.

Dauert mich Doktor D.,  
ganz armes Bißli,  
weil nicht vollenden kann  
scheenes Gedicht!

Weiße Schwan, scheenes Tier,  
doch — nix zu Essen!  
Wär' doch viel scheener  
mit „Schwaine“ gewesen!

„Stolz ieber Friedenbahn“  
„zieh die Schwaine“  
„in daitische Vaterland“  
„aus die Ukraine.“

Glaub ich, daß diese Tier  
Daitischen viel lieber,  
als wenn bloß „Schwaine“ ziehn  
ieber Grenz nieber.

Halt, nein! Is wieder nix!  
Kummt mir im Sinne:  
Heißt nicht Ukraine! Nein!  
Heißt Ukraine!

S. Brodführer.

Aus der „Kriegszeitung der 7. Armee“:  
9 Uhr vormittags in einer Krankensammelstelle. Der  
aufsichtshabende Krankenwärter hat Langeweile und  
fragt einen der „Versammelten“ (oder „Gesammelten“):  
„Könnte vielleicht Säfät schief'n? „Ne“, kam die  
Antwort zurück. „Zu wat bist hier herjetommen?“  
fragt der Krankenwärter.

Gibt der auf Urlaub im Dorfwirtschaftshaus aufschnei-  
del): „Ja, wenns amal a net so vorwärts geht, wie  
ihr meint — auf allen Kriegsschauplätzen kann i net  
ausgleich sein!“

Aus der „Kriegszeitung von Varano-  
witsch“: Bei einer Fernsprechanleihe, der ich  
früher angehörte, wurde ein Korpsbefehl verlesen, wo-  
rin — wahrscheinlich für eine Welt-Wetterstation — ein  
Experimental-Physiker oder Meteorologe gesucht wurde.  
Es meldete sich niemand, aber beim Wegtreten hörte ich,  
wie der Telegraphist N. von Beruf Fischer, zu einem  
Kameraden sagte: „Meteorologe, wenn man bloß wüßte,  
wat det is, vielleicht is man't, im wech et jar nich.“

Aus dem Karlsruher Tagblatt.

**Bad. Lehrmittel-Anstalt**  
Inh.: Otto Pezoldt  
Kaiserstraße 14 (neben der Techn.  
Hochschule), Fernsprecher 3260.  
**Elektrische Taschenlampen**  
in großer Auswahl.  
Batterien besten Fabrikats Mk. 1.75.  
Neu! Elektr. Magnettampe ohne  
Batterie (Mk. 20.—)

**Photo-Apparate**  
Artikel +  
in größter Auswahl  
Photogr. Arbeiten in best. Ausführung  
**Alb. Glöck & Cie.**  
Kaiserstraße 89 Telephon 51  
Gegründet 1861  
Altestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

**H. Bieler**  
Kaiserstraße 223  
zwischen Douglas- und Hirschstraße  
**Damenfriseurgeschäft**  
Haararbeiten — Parfümerien  
**Puppen-Klinik.**

**Carl Büchle**  
Inhaber: Kohlmann & Braunagel  
KARLSRUHE  
Herrenstraße 7, Teleph. 1951  
Spezialhaus  
für Damen- u. Herrenkleiderstoffe  
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

**Internationale Apotheke**  
„Alte Sachs'sche Apotheke“  
Privilegium von Markgraf Karl Friedrich  
von Baden 1727.  
Chem.-bakteriolog. Laboratorium  
Dr. Lindner  
Harn-, Auswurf-, Stuhl-, Magensaft  
Untersuchungen.

**Goldschmiede-Werkstätten**  
Reparaturen  
und Neuarbeiten an  
Gold- u. Silberwaren  
werden  
sauber ausgeführt.  
**Trauringe**  
in allen Preislagen.  
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.  
Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

**OSCAR SUCK**  
INH.: G. TILLMANN-MATTER  
HOPPHOTOGRAPH  
ALTRENOMMIERTES ATELIER  
PORTRÄTS IN HÖCHSTER  
VOLLENDUNG

Seidene Strickjachen in modern. Ausführungen  
Seidene Unterröcke in reichst. Farbauswahl  
**Gebrüder Ettliger, Hofl.**  
Spezialhaus für Besatzartikel.  
Steter Eingang in eleganten und einfachen  
Blusen.  
Marabout-Federnboas Handschuh, Strümpfe.

**Damenkurse — Herrenkurse.**  
Vollständige Ausbildung für  
den kaufmännischen Beruf.  
Ausführliche Auskunft und Prospekte  
gratis durch die Leitung der  
Privat-Handelstehranstalt und Töchterhandelschule  
„Merkur“, Karlstr. 13  
Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

**Herren-Hüte und -Mützen**  
**Knaben-Hüte, Kinder-Mützen**  
Militär-Mützen. Maß-Anfertigung  
**Adolf Lindenlaub**  
Karlsruhe  
Kaiserstraße 191. Telephon 846.

**MÖBEL**  
aller Art, solide Ware, billige Preise  
**Heinrich Karrer**  
Karlsruhe, Philippstraße 19  
und Rheinstraße 12.



## Städt. Konzerthaus zu Karlsruhe.

Anfang:  
1/2 7 Uhr.

Sonntag, den 3. März 1918.

Ende:  
1/2 9 Uhr.

36. Sondervorstellung des Großh. Hoftheaters.

# Pension Schöller.

Posse in drei Akten nach einer Idee von W. Jakoby von Karl Laufs.

Regie: Otto Kienischerf.

### Personen:

Philipp Klapproth . . . . .	Karl Dapper.
Ulrike Sprosser, Witwe, seine Schwester . . . . .	Marie Genter.
Ida	} deren Töchter
Franziska	
Alfred Klapproth . . . . .	Rudolf Esfel.
Ernst Kießling, Maler . . . . .	Felix Baumbach.
Fritz Bernhardt . . . . .	Fritz Herz.
Josephine Krüger, Schriftstellerin . . . . .	Margarete Bir.
Schöller, ehemaliger Musikdirektor . . . . .	Hugo Höcker.
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin . . . . .	Marie Frauendorfer.
Friederike, ihre Tochter . . . . .	Ruth Linke.
Eugen Rümpel . . . . .	Paul Müller.
Gröber, Major a. D. . . . .	Paul Paschen.
Jean, Zahlkellner . . . . .	Paul Gemmecke.
Ein Kellner . . . . .	Hermann Benedict.
Ein Blumenmädchen . . . . .	Paula Allegri.
Gäste . . . . .	} Max Schneider. } Ludwig Schneider.

Große Pause nach dem zweiten Akt.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Eintrittspreise einschließlich Kleiderablagegebühr und Theaterzettel: Parterre I. Abt. 3 M 50 Pf., II. Abt. 3 M, III. Abt. 2 M, IV. Abt. 1 M 50 Pf., Galerie Mitte I. Abt. 1 M 50 Pf., II. Abt. 1 M, Galerie Seite I. Abt. 1 M 50 Pf., II. Abt. 1 M.

Moderne Kleidung für  
Herren u. Knaben  
Konfektion höchster  
Vollendung

**Spiegel & Wels**  
Reichhaltiges  
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

**Koch- u. Heizapparate**  
**Santo-Staubsauger**  
**Beleuchtungskörper**  
**Metalldraht- u. Nitra-**  
**lampen**

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft  
Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

**Übergangs-Hüte**

in jeder gewünschten Farbe und Preis-  
lage vorrätig.

**Geschw. Gutmann,**  
Spezialhaus für Damenhüte,  
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte  
Lokale

**Café-Restaurant Zum Moninger**

Treffpunkt der  
Fremden

Ecke Kaiser und Karlstraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Ausschank von Moninger-Bier ♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Pohl ♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH  
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie  
empfiehlt in großer Auswahl:  
Modernen Schmuck-Gegenstände, Fächer  
jeder Art, Feine kunstgewerbliche Ge-  
genstände, Fantasie-Möbel, Luxus- u.  
Galanterie-Waren, Reise-, Leder-,  
Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika-,  
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren,  
Toilette-Artikel, Parfümerien, Toilette-  
Seifen, Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.  
**HOFAPOTHEKE**

Dr. A. KRIEG  
Hofapotheker S. K. H. des  
Großherzogs von Baden  
Telephon Nr. 491  
**KARLSRUHE**  
Kaiserstraße 201, gegenüber  
der Kaiser-Wilhelm-Passage  
Laboratorium für Urinuntersuchungen

**Pädagogium Karlsruhe**

(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).  
Führt bis Abitur, auch Mädchen.  
Kleine Abteilungen, Unterr. in-  
dividuell. — Preise mäßig;  
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —  
Eintritt jederzeit.

Weichst Du die Wäsch'  
mit „Burnus“ ein,  
Wird sie geschont, griffig und rein.  
Burnus wäscht Wäsche wunderbar,  
Spart Arbeit, Heizung, Geld sogar.  
**Hofdrogerie Carl Roth**  
Warrenstr. 26/28. Telephon 180 und 890.

**Ukräne — Ukraine.**

(Zum 9. Februar 1918.)

Auf nun, mein Pegasus,  
Schütte die Mähne:  
Heute ist Friedensschluß  
Mit der Ukräne!  
Seltsam — mein Dichtergeist  
Kommt nicht ins Reine,  
Ob es Ukräne heißt  
Oder Ukraine . . . . .

„Stolz ihre Friedensbahn  
Zieh'n weiße Schwäne . . . . .  
So fängt mein Gymnus an,  
Durch die Ukräne . . . . .  
Doch durch das Hirn mir schwirrt  
Ständig das Eine,  
Was aus den „Schwänen“ würd'  
Dieß es „Ukraine“ . . . . .  
Drastisch dies wirken muß  
Auf jene Schwäne — —  
Drum mach' ich lieber Schluß  
Mit der Ukräne.  
Brech' meine Summe ab,  
Daß ich alleine  
Auch meinen Frieden hab'  
Mit der Ukraine.

Dr. G. S. (in den „Bremer Nachr.“).

Romanblüten. (Aus einem Abenteuerroman.)  
Der „Geisnieger“ hob die Bierte aus einem Mund-  
winkel in den andern und den Gefesselten vor sich her.  
Als dieser sich nicht fügen wollte, gab er ihm einen  
Kesselfisch in den Arm und meinte zynisch: Fortfüh-  
rung folgt.  
(Aus einem Liebesroman.) . . . . . „Nina lächelte schwär-  
merisch. „Liebster“, küßte sie und legte ihr blondes  
Köpfchen an seine breite Brust, so daß sein heißer  
Atem ihre glühende Stirn kühlte.“  
(Aus einem Kriminalroman.) . . . . . Der Boten-  
kommisar blickte überlegen. Er hob das Affenbündel  
etwas zurück, sah seinem Gegenüber ins Gesicht und  
räuperte sich. Dies Räuipern hatte für den Verdäch-  
tigen etwas Furchterliches, es war wie das Krachen des  
Blitzes oder das Gleichen des Donners.  
(„Rebelsalter“)

Aus dem Karlsruher Tagblatt.

**Bad. Lehrmittel-Anstalt**

Inh.: Otto Pezoldt  
Kaiserstraße 14 (neben der Techn.  
Hochschule), Fernsprecher 3260.  
**Elektrische Taschenlampen**  
in großer Auswahl.  
**Batterien** besten Fabrikats Mk. 1.75.  
Neu! Elektr. Magnetslampe ohne  
Batterie (Mk. 20.—)

**Photo-Apparate**  
**Artikel +**

in größter Auswahl  
Photogr. Arbeiten in best. Ausführung  
**Alb. Bloß & Cie.**  
Kaiserstraße 89 Telephon 51  
Gegründet 1861  
Ältestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

**H. Bieler**

Kaiserstraße 223  
zwischen Douglas- und Hirschstraße  
**Damenfriseurgeschäft**  
Haararbeiten — Parfümerien  
**Puppen-Klinik.**

**Carl Büchle**

Inhaber: Kohlmann & Braunagel  
**KARLSRUHE**  
Herrenstraße 7, Teleph. 1951  
**Spezialhaus**  
für Damen- u. Herrenkleiderstoffe  
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

**Internationale Apotheke**

„Alte Sachs'sche Apotheke“  
Privilegium von Markgraf Karl Friedrich  
von Baden 1727.  
**Chem.-bakteriolog. Laboratorium**  
Dr. Lindner  
Harn-, Auswurf-, Stuhl-, Magensaft  
Untersuchungen.

**Goldschmiede-Werkstätte**  
Reparaturen  
und Neuarbeiten an  
Gold- u. Silberwaren  
werden  
sanfter ausgeführt.  
**Trauringe**  
in allen Preislagen.  
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.  
**Fr. Widmann, Juwelier, Kaisersstr. 223.**

Seidene Strickjacken in modern. Ausführungen  
Seidene Unterröcke in reichst. Farbauswahl  
**Gebrüder Ettliger, Hofl.**  
Spezialhaus für Besatzartikel.  
Steter Eingang in eleganten und einfachen  
Blusen.  
Marabout-Federnbous Handschuhe, Strümpfe.

**Herren-Hüte und -Mützen**  
**Knaben-Hüte, Kinder-Mützen**  
Militär-Mützen. Maß-Anfertigung  
**Adolf Lindenlaub**  
Karlsruhe  
Kaiserstraße 191. Telephon 846.

**OSCAR SUCK**  
INH.: G. TILLMANN-MATTER  
HOFPHOTOGRAPH  
ALTRENOMMIERTES ATELIER  
**PORTRÄTS IN HÖCHSTER  
VOLLENDUNG**

**Damenkurse — Herrenkurse.**  
Vollständige Ausbildung für  
den kaufmännischen Beruf.  
Ausführliche Auskunft und Prospekte  
gratis durch die Leitung der  
Privat-Handelslehreanstalt und Töchterhandelschule  
**„Mercur“, Karlstr. 13**  
Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

**MÖBEL**  
aller Art, solide Ware, billige Preise  
**Heinrich Karrer**  
Karlsruhe, Philippstraße 19  
und Rheinstraße 12.